

Die Rehabilitanden erhalten täglich durch speziell geschulte Pädagoginnen, von 8:30 Uhr – 15:45 Uhr verschiedenste, individuell abgestimmte Förderstunden, in Form von Einzel-, kleinen und größeren Gruppenangeboten.



Hierfür stehen spezielle Gruppenräume mit vielfältigen Unterrichts-, Übungs- und Spielmaterialien zur Verfügung, die individuell und optimal passend zum richtigen Zeitpunkt eingesetzt und verwendet werden.

Leitung Wilhelm-Bläsig-Schule

Rektor: Rüdiger Becker

Tel. 07734 939-326

Konrektorin: Sabine Wieland

Tel. 07734 939-328

E-Mail: wbs-schule-leitung@hegau-jugendwerk.de

Schulkindergarten

Leiterin: Simone Vivas y Kerner

Tel. 07734 939-399

E-Mail: wbs-skg-leitung@hegau-jugendwerk.de

Sekretariat

Tel. 07734 939-362

Schulkindergarten der Wilhelm-Bläsig-Schule

Hegau-Jugendwerk Gailingen

Kapellenstr. 31

78262 Gailingen

Tel. 07734 939-399

Fax: 07734 939-366

wbs-schule-skg@hegau-jugendwerk.de

www.hegau-jugendwerk.de



www.facebook.com/hegaujugendwerkgailingen



Neurologisches Krankenhaus
und Rehabilitationszentrum
für Kinder, Jugendliche und
junge Erwachsene

Schulkindergarten



**Der Kindergarten der
Wilhelm-Bläsig-Schule,
der Klinikschule im Hegau-Jugendwerk**

F-Nr. J90_HJW 06/26 Bilder: Hegau-Jugendwerk GmbH

Der Schulkindergarten

Der Schulkindergarten für Körper- und Schwer-mehrfachbehinderte fördert neurologisch erkrankte Kinder im vorschulischen Alter (bis zu ca. 7 Jahren) durch sämtliche Reha-bilitationsphasen, von der frühkindlichen bis zur vorschulischen, schulvorbereitenden und schulergänzenden Förderung.



Nachdem durch gezielte Erstbeobachtung der aktuelle Entwicklungs-/Leistungsstand eines Kindes erfasst wurde, werden daraufhin adäquate, individuelle Fördermöglichkeiten und -konzepte festgelegt.

Diese orientieren sich am gesamten Entwick-lungs- und Leistungsspektrum, an sämtlichen Entwicklungsbereichen eines Kindes.

Die Kinder werden anhand initiiertes Situationen sowie verschiedenster gezielter Angebote/ Übungen in Beziehungs- und Handlungskon-tekten zu dementsprechenden Lernprozessen angeleitet.

Ziel ist es, die Kinder in ihrer Lernfähigkeit zu fördern und zu stärken sowie die vorhandenen Potentiale zu nutzen und auszubauen.

Förderschwerpunkte

- Basale Förderung,
- soziales Lernen,
- visuelle und auditive Wahrnehmung,
- Sprache und Sprechen/ Unterstützte Kommunikation,
- Fein- und Graphomotorik,
- Merkfähigkeit und Gedächtnis,
- angemessene Spiel- und Arbeitshaltung,
- vermehrte Selbständigkeit,
- Heranführen an das schulische Lernen,
- Stärkung des Selbstwertgefühls im Spiel.



Arbeit im Team

Sehr intensiv und regelmäßig wird die inter-disziplinäre, zielorientierte Zusammenarbeit mit sämtlichen anderen Berufsgruppen ge-pflegt, sodass für jeden Rehabilitanden ein möglichst hohes Maß an individuellen Förder-maßnahmen angeboten werden kann und angestrebt wird.



Zum Aufgabengebiet aller Pädagoginnen im Schulkindergarten gehören ebenso regel-mäßige interne sowie externe Hospitationen, der Besuch von Fortbildungen, die Teilnahme an Case-Management-Sitzungen sowie eine intensive Zusammenarbeit mit den Eltern durch informative Beratungsgespräche.